

Pressemitteilung vom 09.02.2018

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Großmarkt Beusselstraße – Interessengemeinschaft Lebensmittel- und Frischecluster Berlin (IG LFC BERLIN) legt umfassendes Zukunftskonzept vor**

Die IG LFC BERLIN hat ein Konzept zur Schaffung eines modernen Innovations- und Kompetenzzentrums für Frischeprodukte und Lebensmittel am Standort Beusselstraße erstellt. Am Dienstag, den 06. Februar 2018 übergaben Vertreter der Interessengemeinschaft das Konzept in der zuständigen Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe an Wirtschaftsstaatssekretär Henner Bunde in Vertretung von Senatorin Ramona Pop. Kernstück des Vorhabens ist die Übernahme des gesamten Marktareals von mehr als 320.000 qm und seine ganzheitliche Weiterentwicklung zu einem wettbewerbsfähigen, nachhaltigen und zukunftsorientierten Zentrum für Frischeprodukte und Lebensmittel in Berlin. Dazu will die Interessengemeinschaft das Erbbaurecht für das citynahe Gelände vom Land Berlin erwerben. Die Leitung des Großmarktes geht dann von der Berliner Großmarkt GmbH auf die Genossenschaft LFC BERLIN Lebensmittel- und Frischecluster Berlin eG über.

Für die Erstellung des Angebots zur Übernahme des Erbbaurechts haben die Vertreter der IG LFC BERLIN die Wirtschaftskennzahlen des Marktes eingehend geprüft und ein Finanzierungskonzept erarbeitet. Sie analysierten die am Großmarkt bestehenden Strukturen und entwickelten schlüssige und nachhaltige Ideen für einen modernen Großmarkthandel.

Das Ergebnis ist ein seriös finanzierter schlüssiger Plan, der die Grundlage bildet, die gesamte Marktfläche neu zu gestalten und sämtliche Frischeprodukte an einem modernen und effizienten Standort zu präsentieren. So plant die Genossenschaft nach der Übernahme des Geländes Bau- und Modernisierungsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen von mehr als 90 Millionen Euro. Zu den Plänen für die zukünftige Nutzung des Geländes gehören u.a. Flächen für die Umsetzung eines von der Markthalle Neun unter dem Titel „Großmarkt 9.0“ erarbeiteten Konzeptes zur Bündelung von handwerklich arbeitenden Produktionsbetrieben.

Dieter Krauß, der Sprecher der IG LFC erklärte anlässlich der Übergabe des Konzepts:

„Wir freuen uns, dass wir mit der Vorlage unseres Übernahmekonzepts ein wichtiges Etappenziel erreicht haben. Mit unserem aussagekräftigen Angebot wollen wir nicht nur die Politik von unserer Kompetenz für dieses Projekt überzeugen. Uns geht es auch darum, den Verbrauchern und Kunden unseren Enthusiasmus und unsere Begeisterung für den Markthandel mit frischen und qualitativ hochwertigen Lebensmitteln und Frischeprodukten zu zeigen. Dafür, dass Berlin, Brandenburg und angrenzende Bundesländer von der Vielfalt frischer

Pressemitteilung vom 09.02.2018

Produkte profitieren können, arbeiten Tag für Tag mehr als 300 Unternehmen mit ihren ca. 2.500 Beschäftigten am Standort in der Beusselstraße.

Dieses Angebot an Frische und Vielfalt für die Verbraucher zu sichern und zukunftsorientiert zu gestalten ist unsere Mission. Einen zeitgemäßen Markt zu betreiben ist mehr als die bloße Vermietung von Verkaufsflächen. Mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung, der Innovationsbereitschaft unserer Unternehmen und unseren Ideen wollen wir am Traditionsstandort in der Beusselstraße einen Großmarkt etablieren, der fit ist für die Zukunft, die bestehenden Arbeitsplätze sichert und zusätzlich neue schafft.

Ich hoffe, dass wir gemeinsam mit den Vertretern der Berliner Politik auf der Grundlage unseres Angebots die konstruktiven Gespräche fortsetzen und intensivieren können, denn: Wir können Großmarkt!“

Die IG LFC BERLIN ist im am 01. August 2017 am Großmarkt in der Beusselstraße von mehr als einhundert Händlern gegründet worden. Das Ziel ist der Erwerb eines Erbbaurechts vom Land Berlin, um das Großmarktareal in Eigenregie weiterzuentwickeln.

#### **Daten und Fakten zum Großmarktgelände in der Beusselstraße:**

- Eröffnung des Standorts: 20. März 1965
- Gesamtfläche: etwa 330.000 m<sup>2</sup>
- Beschäftigte vor Ort: ca. 2.500 Personen
- Einzugsgebiet: Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen
- Warenumsatz: etwa 580.000 Tonnen jährlich
- Umsatz: etwa 1,0 Mrd. Euro jährlich